



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 216.12 / 28.03.2012

Sicherheit und Leichtigkeit des Bootverkehrs erhalten

Zur Ablehnung des Grünen Antrags zur Beibehaltung der Sportbootführerscheinpflicht im Wirtschaftsausschuss durch CDU und FDP erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wir wollten mit unserem Antrag erreichen, dass die Landesregierung mit einer Bundesratsinitiative dafür sorgt, dass auch zukünftig die Sportbootführerscheinpflicht für Boote mit einer Motorleistung ab 3,68 Kilowatt (5 PS) erhalten bleibt.

Die zahlreichen Befahrensregelungen unserer Küstengewässer sind sehr komplex, daher müssen Sportbootskipper bestimmte Mindestkenntnisse haben. Die Unfallstatistik für die Seeschifffahrt des Bundesamts für Seeunfalluntersuchung belegt, dass die Sportschifffahrt einen großen Anteil an den Unfällen hat. Die CDU spielt mit ihrer uneinsichtigen Position mit der Sicherheit des Wassersportverkehrs.

Sicherheit und Leichtigkeit im Schiffsverkehr werden durch die Neuregelung nicht verbessert, eher verschlechtert. Ein gesteigerter Motorboottourismus hat Auswirkungen auf die anderen Nutzer der Wasserstraßen wie Ruderer, Schwimmer und Surfer, deren Platzangebot immer kleiner wird.

Im Interesse der Sicherheit und des Naturschutzes an unseren Küsten sollte die Führerscheinpflichtigkeit ab 3,68 Kilowatt, die sich seit Jahrzehnten bewährt hat, beibehalten werden.
